

Juli 2019/Ausgabe 2

Pfarrblatt

des Pfarrverbandes **Stainz - Bad Gams**

„Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist“

(Psalm 36,6)

Augustini Pfarrfest in Stainz
Sonntag, 18. August 2019
Bartholomäus Pfarrfest in Bad Gams
Sonntag, 25. August 2019



„ Ein Platz für alle

Am 23. Juni 2019 wurde der Kirchplatz von Bad Gams feierlich eingeweiht. Einige Gedanken aus meiner Predigt, die nicht nur für die Bad Gamser gültig sind, möchte ich Ihnen weitergeben:

In den letzten Monaten wurden hunderte Natursteine auf dem Platz verlegt. Die Stadtgemeinde Deutschlandsberg hat sich dabei kräftig mitbeteiligt und von der Pfarre Mooskirchen haben wir 15 Paletten Stainzer Platten geschenkt bekommen.

Die Steine können ein Sinnbild für jeden Einzelnen, aber auch für eine Pfarrgemeinde sein.

- Die Steine sind nicht glattgeschliffen, sondern rau, wie sie eben gebrochen wurden. So darf auch jeder Mensch sein, so wie er ist, ohne sofort geschliffen zu werden.
- Kein Stein gleicht dem anderen, jeder ist einmalig. So soll es auch bei uns Menschen sein, eine Gleichmacherei ist nicht erstrebenswert.
- Jeder hat seinen einmaligen Platz zugeteilt bekommen, wo er ideal hinpasst – nicht zu klein und

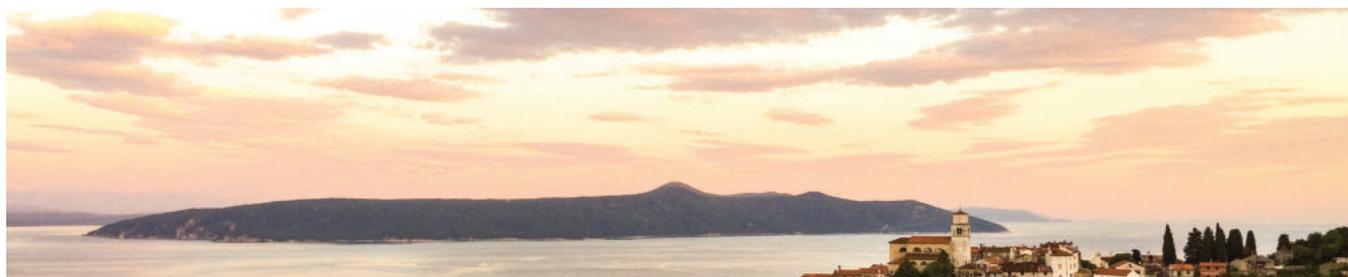
nicht zu groß. Das wäre auch für uns Menschen erstrebenswert.

- Die Steine liegen nicht in der Gegend verstreut, sondern sind mit dem Mörtel miteinander verbunden. So sollen auch wir als Menschen und auch als Christen nicht als Einzelgänger leben, sondern als Gemeinschaft, als Kirche.
- Aber ganz wichtig ist auch das, was man gar nicht sieht: der Untergrund, das Fundament; erst dadurch bekommen die Steine Beständigkeit und Halt. Für uns Christen soll der Glaube an Jesus Christus dieser feste Grund sein.
- Wer auf den Kirchplatz zugeht wird eingeladen: KOMM HEREIN!
- Wer bei der Kirchtüre hinausgeht bekommt den Auftrag: GEH HINAUS UND LEBE DAS, WAS DU GEHÖRT UND ERLEBT HAST.
- Wenn Sie wieder über den Kirchplatz gehen, könnten sie sich einen Stein aussuchen, der dann IHR STEIN sein könnte.

So hoffe ich, dass der Kirchplatz vielen eine Freude macht und so zum Platz für alle wird.

Ihr

Franz Neumüller,
Pfarrer von Bad Gams und Stainz



„ So weit wie der Himmel ist



Wer ist nicht beeindruckt von einem Blick in den weiten Himmel, vor allem bei klarer Luft und einem Spiel aus Farben und Wolken? Es löst ein Gefühl der Freiheit aus, was wir oft im Blick auf unsere vielen Aufgaben und Sorgen oder auch im Blick auf unsere Mitmenschen vermissen. Und es erinnert uns daran:

der Mensch ist zur Freiheit berufen. Gemeint ist damit nicht die Freiheit von allen Verpflichtungen und äußeren Umständen, sondern vielmehr die inne-

re Freiheit. Sie wird hoffentlich in unseren Beziehungen und unserem Miteinander sichtbar. Oder anders ausgedrückt: Ohne Freiheit gibt es keine Liebe und die Liebe soll unser ganzes Leben bestimmen. Gott wird nicht müde, uns das mitzuteilen – in seinem Wort aber auch in seiner Schöpfung. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue, so weit die Wolken ziehen. Finden wir im Sommer Zeit, unseren Blick auch auf den Himmel zu richten. Lassen wir ihn in unsere Beziehungen hinein.

Michael Reinprecht

„ Liebe Pfarrgemeinde!



Mit großer Vorfreude beginne ich mit 1. September mein Pastoralpraktikum im Pfarrverband Stainz, Bad Gams und möchte mich ihnen daher kurz vorstellen. Mein Name ist Url Erwin und ich komme aus Mettersdorf am Saßbach in der Südsteiermark. Ich bin dort aufgewachsen und nach der

Pflichtschule habe ich den Malerberuf erlernt. Darüber hinaus legte ich die Meisterprüfung ab. Nach der Meisterprüfung machte ich mich Selbstständig und übte meinen Beruf im eigenen Betrieb aus. Leider musste ich nach einigen Jahren den Betrieb aufgrund eines Arbeitsunfalls aufgeben und mich neu orientieren. In der Genesungsphase fasste ich neuen Mut und startete in eine Umschulung als Buchhalter. Doch am Ende der Umschulungszeit und noch in der Jobsuche hatte ich jedoch plötzlich ein Gefühl in mir, dass das noch nicht alles sei. Nach einiger Überlegung kam ich

zum Entschluss: „Du kannst nur mehr studieren, denn einen bzw. zwei Berufe hast du ja schon“. Also sah ich mir die Studienpläne so an und blieb sofort an der Theologie hängen und im gleichen Atemzug dachte ich mir: „Das ist das Richtige und wenn ich das schon machen möchte, dann werde ich Priester.“

Und so kam es, dass ich mit meinem Heimatpfarrer ein Gespräch führte und alles seinen Lauf nahm. Nun nach einigen Jahren des Studiums, des Lebens im Priesterseminar und in der Berufungspastoral Wohngemeinschaft, kann ich sagen es war und ist die richtige Entscheidung und der richtige Weg für mich. Die vielen Begegnungen auf dem bisherigen Weg waren eine große Bereicherung für mich und ich bin voller Zuversicht, dass die kommenden Begegnungen mit den Menschen hier in der Pfarre genauso viel Glück und Freude bewirken werden. In diesem Sinne wünsche ich ihnen alles Gute, Gottes Segen und ich freue mich schon auf die Zeit hier in der Pfarre.

Mag. Url Erwin

„ Füreinander miteinander



Das Evangelium ist durchdrungen von Aufrufen zum Frieden und zum solidarischen Handeln. Jesus fordert uns auf, in einträchtiger und friedlicher Gemeinschaft miteinander zu leben. Im Alltag ist diese Aufforderung eine immense Herausforderung. Bereits geringfügiges Entgegenhandeln von anderen Menschen kann unsere guten Vorsätze rasch zerrinnen lassen.

Das Leben in Gemeinschaft mit anderen Menschen stellt die größte Herausforderung dar, der wir täglich ausgesetzt sind. Der Mensch ist auf Gemeinschaft ausgerichtet und kann nicht ohne Zuwendung durch andere Menschen leben. Kinder, die ohne Liebe, Wärme, Zuneigung und Ansprache aufwachsen, sterben, weil sie ihr menschliches Wesen nicht entwickeln können und verkümmern. Daran hat uns auch der Generalvikar in seiner Predigt bei der Firmung erinnert. Wir sind aufeinander hin aus-

gerichtet und wir sind aufeinander angewiesen.

Wir als Christen nehmen Gott in die Mitte unserer Gemeinschaft mit den anderen Menschen. Gott als Bindeglied zwischen uns und unseren Nächsten. In der Heiligen Schrift bekommen wir unzählige Hinweise dafür, wie wir in Frieden miteinander leben können. Aus eigener Kraft stoßen wir rasch an unsere Grenzen, aber wenn wir Gott in unser Leben hereinbitten und zulassen, dass er uns das solidarische und friedliche Miteinander lehrt, wird es uns möglich zu verzeihen, barmherzig zu sein und auch in schwierigen Lebenssituationen einen konstruktiven Weg zu suchen und zu gehen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Linde Prelog, die uns bildhaft das MITEINANDER und FÜREINANDER in der Liebe Gottes zum Ausdruck gebracht hat. Das Gebet als „Nabelschnur“ zu Gott kann uns dabei helfen, diesen mutigen Weg des solidarischen und friedlichen Miteinander und Füreinander auch im Alltag zu leben. Das ist unser Anliegen in der Pfarrgemeinde Stainz.

Mag.a Maria Theresia Reisinger

Erstkommunion in der Pfarre Stainz!

In diesem Jahr waren 45 Kinder zur Erstkommunion angemeldet.

Wie jedes Jahr haben sich die Kinder in vier Vorbereitungsnachmittagen auf das große Fest vorbereitet. Mit Hilfe vieler tatkräftiger Eltern waren die Nachmittage ein spannendes und lustiges Ereignis. Es wurden Kerzen verziert, die Hl. Messe wurde besprochen und Brote wurden gebacken. Unser Herr Pfarrer hat die Kinder durch die Kirche geführt und er ist sogar mit ihnen auf den Kirchturm geklettert. Das war natürlich ein absoluter Höhepunkt im wahrsten Sinn des Wortes.

Am Erstkommunionstag konnte das Regenwetter die Fei ergemeinde von der Freude der Erstkommunion

nicht abhalten.

Die Feier war sehr schön gestaltet. Ein großer Dank gilt auch dem Kinderkirchenchor für die musikalische Umrahmung.

Brigitte Reinbacher



„Wer von diesem Brot isst, wird ewig leben!“

Mit dieser frohen Botschaft unseren Herrn Jesus Christus, haben sich in diesem Schuljahr 4 Mädchen und 13 Buben auf den Weg gemacht, sich diesem Geheimnis zu nähern. Neben dem Religionsunterricht



haben auch viele engagierte Mütter dazu beigetragen, dass sich die Kinder auf dieses Fest der Begegnung unseres Herrn im Leib Christi, sehr gefreut haben.

Am Sonntag den 19. Mai war es dann so weit. Etwas aufgeregt, aber mit großer Freude zogen die Kinder, begleitet von der Musikkapelle Bad Gams, den Ministranten, dem Herrn Pfr. Franz Neumüller und den vielen Mitfeiernden, in die wunderschön geschmückte Kirche ein. In der Feier der heiligen Messe hat unser Herr Pfarrer sehr anschaulich, die Entstehung und die Bedeutung von Brot den Kindern nahe gebracht. Musikalisch wurde die Feier begleitet von Karin und Elias Windisch und von Hr. Wolfgang Lederer auf der Orgel.

Mein Wunsch als Religionslehrer wäre nun, dass diese Begeisterung in den Herzen der Kinder nicht verschüttet wird, sondern weiter wachsen kann. Sei es in der Mitfeier der heiligen Messe am Sonntag, oder als zukünftiger Ministrant(in) in unserer Pfarre.

Allen nochmals ein herzliches Dankeschön und die Zusage, dass ich auch weiterhin, für eure Kinder, mein Bestes geben werde. Ich bin gern in Bad Gams.

Religionslehrer Franz Windisch

☺ Stärkung für mein Leben – Firmung 2019



Am Samstag, dem 15. Juni 2019 hat unser Generalvikar Dr. Erich Linhardt 58 jungen Christen das Sakrament der Firmung gespendet.

In der gemeinsamen Vorbereitung auf diesen großen Tag gab es für die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm, um die Kirche und unseren Glauben besser kennen zu lernen: Anfängen von Kleingruppentreffen mit Fragen zum menschlichen Leben + Glauben, Firmlings

Gottesdiensten, Abend der Barmherzigkeit mit Beichte und Workshops, Sozialprojekten und Pfarrkaffee bis hin zu einem spe-

ziellen Workshop-Nachmittag, an dem Firmlinge sogar ein eigenes Video gedreht haben, gab es einiges zu entdecken.

Ein herzliches Danke unseren Firmbegleitern und allen, die in der Vorbereitung sowie zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Geist Gottes, begleite und stärke uns weiterhin in unserem Leben!

Michael Reinprecht



„Ein Platz für alle“

Feierliche Kirchplatz-Einweihung in Bad Gams



Unser Pfarrer Franz Neumüller hat am Sonntag, den 23. Juni 2019 im Anschluss an den Festgottesdienst den neu gestalteten Bad Gamser Kirchplatz eingeweiht. Der Festgottesdienst in der Kirche wurde von den beiden Kirchenchören Bad Gams und Stainz musikalisch mitgestaltet. Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Mag. Josef Wallner sowie Seelsorger Alois Glasner, der mitzelebriert hat.

Wegen dem schlechten Wetter musste die Feier kurzfristig in den Festsaal Bad Gams verlegt werden, wo

aber für Speis und Trank und musikalische Unterhaltung bestens gesorgt war.

Neben der Kindervolkstanzgruppe Bad Gams, gab es ein reichhaltiges musikalisches Menü von vier Chören präsentiert: Ein herzlicher Dank gilt dem Schilcherlandchor Deutschlandsberg, dem Männergesangsverein Bad Gams sowie den Kirchenchören von Stainz und Bad Gams. In den Nachmittag wurden wir von der Gruppe Stainz $\frac{3}{4}$ - Stromlos musikalisch begleitet. Nicht nur ein roter Hut-Baum von Otto Wanker auf dem Kirchplatz sorgte für Aufsehen, sondern auch seine Ausstellung in der Kirche zum Thema „Es ist ein Kreuz auf der Welt“, die sich inhaltlich mit Macht auseinandersetzt.

Die Bad Gamser Weinbauer unterstützten uns mit einem Bausteinwein – der auch weiterhin als ideales Geschenk erworben werden kann.

Wir bedanken uns bei allen, die beim Fest mitgewirkt, mitgearbeitet und mitgefeiert haben! Trotz des regnerischen Wetters konnten wir ein gutes Ergebnis erzielen. Wir freuen uns schon auf weitere Feste!

Barbara Fabian





15. August: Maria Himmelfahrt



Die katholische Kirche feiert an diesem Tag Marias Aufnahme in den Himmel mit Leib und Seele. Das Fest wird auch "Großer Frauentag" genannt.

Geschichte und Symbol

Maria aus Nazaret ist eine historische Person. Sie ist die Mutter Jesu. In der christlichen Tradition ist sie aber zugleich Symbol für den gläubigen Menschen, der für Gott offen ist, und in gewissem Sinn auch Symbol der ganzen Schöpfung, die sich nach Gott ausstreckt und das Lob Gottes

singt. Die Bibel überliefert ein Lied, in dem Maria ihrer Freude über Gott freien Lauf lässt:

"Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich glücklich alle Generationen...!"
(Lukas 1,46-55)

Gelungene Schöpfung

Heute kann man sagen: Die "niedrige Magd" aus Nazaret ist durch Gottes Erwählung zur "Großen Frau" geworden, zum Inbegriff eines gelungenen Menschen, eines vollendeten Geschöpfes. Wallfahrten durch die sommerliche Natur, Seeprozessionen, Gottesdienste auf Bergen und Kräutersegnungen rund um den 15. August, der seit dem 5. Jahrhundert als Marienfeiertag nachweisbar ist und im Volksmund auch "Großer Frauentag" genannt wird, erinnern an diese umfassende Bedeutung Marias.

Universales Hoffnungsbild

Wenn katholischer Glaube in Gebe-

ten und Liedern, Bildern und Glaubensformeln verkündet, dass Maria "nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen worden ist" (Papst Pius XII.), dann verbindet er damit die Hoffnung, dass Materie und Leben, Leibliches und Geistiges, ja alles, was existiert und sich entwickelt, was gefühlt und gedacht wird, sein letztes Ziel in Gott hat.

Nicht Verwesung, sondern Verwesentlichung

Nichts Gutes, auch wenn es sterblich ist, geht für immer verloren. Nicht "Verwesung" ist die letzte Bestimmung der Schöpfung, sondern "Verwesentlichung": Gott will - auf eine Weise, die nur er kennt - alles, was er erschaffen hat, zur Entfaltung und Vollendung bringen, in seine Herrlichkeit "aufnehmen" und mit Ewigkeit "krönen". Diese universale christliche Hoffnung feiern katholische Christinnen und Christen am 15. August.

Karl Veitschegger

KRÄUTERSEGEN

Guter Gott, Schöpfer der Welt, mit Maria, deren Vollendung wir heute feiern, preisen wir dich und bitten dich:

Segne + diese Blumen und Kräuter,
die aus deiner Schöpfung stammen.

Mache sie für uns, die wir uns nach Gesundheit und Heilung sehnen, zum Zeichen deiner Güte.

Wir setzen unser Vertrauen in dich, weil du uns in Jesus deine heilende Nähe gezeigt hast. Lass alles gesund werden, was krank ist

- in uns, in unserer Umgebung, in unserer Kirche,
in unserer Welt.

Amen

Karl Veitschegger

Die Kräuterweihe hat ihren Ursprung in Erzählungen des hl. Johannes von Damaskus (um 700 in Jerusalem). Nach diesen Erzählungen soll dem Grab Mariens, als man es öffnete, nicht Verwesungsgeruch, sondern der wunderbare Duft von Kräutern entströmt sein.

BAUERNREGELN ZU MARIA HIMMELFAHRT

- Wer Rüben will, recht gut und zart, sä` sie an Maria Himmelfahrt.
- Hat Maria gut Wetter, wenn sie zum Himmel fährt, sie schöne Tag beschert.
- Wie das Wetter am Himmelfahrtstag, so es noch zwei Wochen bleiben mag.
- Mariä Himmelfahrt klarer Sonnenschein, bringt meistens viel und guten Wein.
- Wie das Wetter am Maria Himmelfahrtstag, so der ganze Herbst sein mag.
- Maria Himmelfahrt, das wisse, gibt es schon die ersten Nüsse.

Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht? Jes,43,19



Die Katholische Kirche der Steiermark geht neue Wege

„Wir machen uns jetzt gemeinsam auf den Weg. Auch wenn noch nicht alles ganz klar ist und wir noch nicht alles wissen, wir gehen los, gemeinsam als Diözese.“ Mit diesen Worten schickte uns Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl auf den Weg in den Seelsorgeraum.

Uns, das sind Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak als Leiter des Seelsorgeraumes und Pastoralassistentin Silvia Treichler als Pastoral-Verantwortliche. Ins Team wird in den nächsten Monaten noch eine/ein Verwaltungsverantwortliche/r kommen. Das Arbeitsjahr 2019/20 dient der Vorbereitung auf den Seelsorgeraum. Wir als Team sind für den Entwicklungsprozess vor Ort verantwortlich. Der gemeinsame Start in den Seelsorgeraum ist für den Herbst 2020 geplant.

Die Katholische Kirche der Steiermark hat sich auf den Weg zu einer umfassenden Erneuerung gemacht, um den Herausforderungen, die durch die Gesellschaft an uns herangetragen werden, gewachsen zu sein. Unser Auftrag ist es Zeichen und Werkzeug zu sein, um die Menschen zu Gott zu führen und Gemeinschaft untereinander erfahrbar zu machen.

Unser Seelsorgeraum setzt sich aus elf Pfarren zusammen, in denen das kirchliche Leben in unterschiedlicher Weise ausgestaltet ist. Diese Vielfalt gilt es auch im Sinne des Zukunftsbildes zu stärken, Kirchorte zu fördern und neue Erfahrungsräume von Kirche zu entdecken (Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge, Caritas-Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Gruppen, ...). Der Seelsorgeraum wird als ein Netzwerk aus Pfarren, Kirchorten und Erfahrungsräumen kirchlichen Lebens verstanden, in dem Menschen aus ihrer Taufberufung auf unterschiedliche Weise selbstverantwortlich Kirche gestalten.

Alle sind aus Taufe und Firmung berufen, das Leben der Kirche aktiv mitzugestalten. Das Zukunftsbild überträgt den ehrenamtlichen Laien als TrägerInnen der Pastoral eine besondere Verantwortung. Daraus ergeben sich vielleicht in Zukunft neue Formen des Kirche-Seins, neue Berührungspunkte der Pfarren untereinander, ein Voneinander-Lernen und ein Miteinander-Unterwegs-Sein, um in der Welt von Heute die Botschaft Jesu zu verkünden.

Wir alle sind Lernende auf diesem Weg. Im Vorbereitungsjahr 2019/20 werden wir versuchen durch persönliche Begegnungen ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen. Schwerpunkte sind ein Hinhören auf Stärken, Fragen, Ängste, Sorgen und Zukunftsvisionen jeder einzelnen Pfarre und der Menschen, die vor Ort ihren Glauben leben.

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Weg gehen zu dürfen.

Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak und Silvia Treichler



Der Seelsorgeraum ist ein Netzwerk aus mehreren Pfarren. Dabei bleiben die einzelnen Pfarren bestehen ebenso wie gewachsene Kooperationen aus den Pfarrverbänden.

Fixpunkte der Seelsorge werden in Zukunft gemeinsam koordiniert (Gottesdienstordnung, Erreichbarkeit, ...). Die pfarrliche Vermögensverwaltung bleibt weiterhin in der Verantwortung der jeweiligen Pfarre.

In jeder Pfarre wird es Ansprechpersonen geben.

Der Seelsorgeraum im Schilcherland setzt sich zusammen aus den Pfarren: Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental, Glashütten, Osterwitz, St. Jakob i. Freiland, St. Josef, St. Oswald i. Freiland, St. Stefan, Stainz und Trahütten.



„ Unser Jungscharlager

chen und dem Fertigmachen fürs Bett. In zwei großen Zelten übernachtete unsere bunte Truppe. Da es in der Nacht anfang, leicht zu stürmen, schien der

perfekte Augenblick für ein paar schaurige Geschichten gekommen zu sein. Am nächsten Morgen wurden alle schon früh wach und versammelten sich am Lagerfeuer für ein leckeres Frühstück mit Marmelade und Kakao. Natürlich waren schon alle aufgeregt wegen der bevorstehenden Lama-Wanderung – für viele ein Highlight von unserem Lager. Am Nachmittag stand ein kreativer Teil am Programm, wo wir Taschen gestalteten, Stifte memorierten und Tassen bemalten. An diesem Abend durfte jeder für sich entscheiden, wo er schlafen wollte, weil die Temperaturen sehr gesunken waren: drinnen oder noch eine Nacht im Zelt. In



samen Zeit und wir alle starteten ihn mit einem leckeren Frühstück. Dann ging es auch schon ans Zusammenpacken und Aufräumen. Nach ein paar Spielen mussten wir uns auch schon auf den Heimweg machen. Allen machte der Ausflug großen Spaß. Besonderer Dank gilt Andrea und Rene Novak, die beide viel Zeit und Aufwand in dieses Lager investiert haben, genauso bedanken wir uns bei Thomas Salzger



Aufgeregt und voller Vorfreude startete unsere Jungschargruppe begleitet von unseren tollen Auf-



sichtspersonen Andrea und Rene, Michael und Thomas in ein spannendes Wochenende. Angekommen im „Tipi-Lager“ wurden uns von dem Inhaber einige Regeln erklärt und dann ging es auch schon los! Nach einigen gemeinsamen Spielen ging es zum Mittagessen und einer abenteuerlichen Flusswanderung. Es wurde viel gespielt und gelacht. Am Abend folgte ein Lagerfeuer mit gebratenen Würst-



dieser Nacht wurde nochmal viel gelacht und es wurden spannende Geschichten erzählt. Der nächste Morgen war für uns alle der letzte einer wunderschönen gemein-

und Michael Reinprecht sowie bei der Pfarre Bad Gams und der Vinzenzgemeinschaft Bad Gams für die finanzielle Unterstützung!

Julia Hasler

Stainz



Zu Gott heimgekehrt:

Wilhelmine Langmann, Stainz, 88 J.
Augustine Zhuchniker, Stainz, 88 J.
Frieda Schmidt, Greisbach, 82 J.

Werner Puchas, Graz, 53 J.
Anton Hohl, Neudorf, 60 J.
Christian Gritsch, Graggerer, 81 J.
Arnold Ortner, Stainz, 66 J.
DI Dr. Peter Ruckenbauer, St.Stefan/St., 85 J.
Alois Schönberger, Neudorf, 74 J.
Josef Ortner, Eibiswald, 80 J.
Thomas Tschuchnik, Rassach, 88 J.

Anton Reiterer, Ettendorf, 54 J.
Karl Ortner, Stainz, 64 J.
Ferdinand Reinbacher jun., Marhof, 62 J.
Richard Kögl, Stallhof, 78 J.
August Haiden, Stainz, 90 J.
Josefa Hofer, Pichling, 90 J.
Anton Oberländer, Angenofen, 80 J.



Kinder Gottes wurden:

Leah Schuster, Niedergams
Felix Streith, Stainz
Emil Streith, Stainz
Johanna Adam, Grafendorf

Eleonora Zieserl, Pichling
Emma Liebmann, Stallhof
Jonas Tretnjak, Lannach
Johann Trappl, Ettendorf
Elias Reinbacher, Stainz
Annika Tragner, Stainz
Livia Fürnschub, Wald

Leon Meierhofer, St.Stefan/St.
Laurenz Birnstingl, Ettendorf
Angelina Ziegerhofer, Stallhof
Lara Moser, Stainz
Fabio Lackner, Stainz



Das Ja vor Christus gaben sich:

Mag. Heimo Streith und BA Claudia Streith geb. Bogensperger, Stainz
Valentin Kelih und Roswitha Zmugg, Trog
Mario Walter und Martina Walter geb. Strasser, Mettersdorf
Thomas Kügerl und Julia Kügerl geb. Oberländer, St.Stefan/Stainz

Bad Gams



Zu Gott heimgekehrt:

Johann Koller, Feldbaum, 71 J.

Josefine Petrovitz, Niedergams, 93 J.
Vinzenz Pözl, Niedergams, 78 J.
Margarethe Mandl, Mitteregg 82 J.

Maria Resch, Deutschlandsberg, 89 J.
Hans Kohlhammer, Bad Gams, 72 J.
Johanna Kiegerl, Vochera/W., 93 J.



Kinder Gottes wurden:

Leo Prattes, Bergeg

Loreen Weiß, Bad Gams

Wie sie uns erreichen:

Pfarramt Stainz
(03463) 2237
oder: stainz@graz-seckau.at
Pfarramt Bad Gams
(03463) 2327
oder: bad-gams@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Franz Neumüller:
0676/8742 6510
Pfarrer Mag. Alois Glasner:
0676/8742 6669
PA Mag. Michael Reinprecht:
0676/8742 6819

Homepage:
bad-gams.graz-seckau.at
stainz.graz-seckau.at

Kanzleistunden Stainz
Mag. Iris Karner
Mo., Mi., Fr. 9:00-12:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Kanzleistunden Bad Gams
Mag. Iris Karner
Di., Do. 9:00-12:00 Uhr

„ Tolle Lese- und Erlebnisnacht in der öffentlichen Bücherei Bad Gams



Ausgestattet mit Schlafsäcken, Pölster, Decken und den Lieblingskuscheltieren kamen 27 Kinder am 26. April abends in die öffentliche Bücherei Bad Gams, um wieder gemeinsam eine tolle Lesenacht zu verbringen.

Eröffnet wurde der Abend von der Lesepädagogin Linda Ranegger, welche schon mehrmals Gast in der Bücherei war. Sie hatte das herrliche Bilderbuch mit der wunderbaren Geschichte der ungleichen

Nachbarn „Herr Glück und Frau Unglück“ von Antonie Schneider u. Susanne Straßer zum Vorlesen und als Bildkulisse ausgewählt. Was ist Glück? Eine sehr schwierige Frage, die zum Philosophieren einlädt. Mit Begeisterung waren die Kinder bei der spannenden Glückssuche dabei. Auch wurden viele Glücks- u. Unglückssymbole besprochen und gebastelt.

Einen weiteren Höhepunkt erreichte die Lesenacht nach dem Abendessen, als zur Fortsetzung des Themas „Glück“ Glücksbriefe kunstvoll mit dem vorbereiteten Bastelmaterial gemalt und geschrieben wurden. Anschließend wurden die Kunstwerke einzeln vorgestellt. Mit berührender Klarheit beschrieben die Kinder, was Glück für sie bedeutet. Alle Briefe

wurden dann auf große Herzen gelebt. Diese sind in der Pfarrkirche Bad Gams zu bewundern.

Natürlich hatte das Büchereiteam auch ein vielseitiges und lustiges Spiel- und Leseprogramm vorbereitet. So verging die Zeit wie im Flug und irgendwann hieß es dann „Gute Nacht“!

Mit den Kommentaren der Kinder „die Lesenacht war echt cool, wir sind das nächste Mal wieder dabei“ ging am nächsten Morgen nach dem Frühstück eine spannende und lustige Lesenacht wieder zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an das Büchereiteam Bad Gams für die Vorbereitung und Gestaltung dieser tollen Lese- und Erlebnisnacht.

Muttertag in Stainz – Jesus hat die Kinder gern



Auch heuer ließen es sich Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen nicht nehmen, am Muttertag den Gottesdienst in der Pfarrkirche mitzugestalten. „Jesus hat die Kinder gern“, ergriffen die Kinder mit einem Lied sogleich das Wort. „Es soll eine feierliche Messe werden“, stellte Pfarrer Franz Neumüller den Muttertag

in den Mittelpunkt seiner Begrüßung. Ebenfalls in den Ablauf eingebettet war die Musikgruppe rund um Ing. Dominikus Plaschg.

In seiner Predigt machte der Pfarrer das Nest zum Synonym für Geborgenheit. „Diese sprichwörtliche Nestwärme ist wichtig auch für uns Menschen“, machte er es an den Müttern fest, verantwortlich für das Wohlfühlen zu sein. Wichtig sei aber auch, die Dankbarkeit darüber zu zeigen. Eines sollte man aber niemals vergessen: Jesus für alles zu danken.

Pädagogin Anna Haar hatte die Lesung vorgetragen, Leiterin Stefanie Gollob und Pädagogin Karin Orthaber lasen die Fürbitten. Eine sehr bedeutende davon: Schenke allen Müttern Gesundheit und Kraft!

Eine Überraschung hatte sich der Kindergarten für den Schluss aufgespart: Für alle Frauen gab es beim Ausgang ein rotes Herzerl samt Sinnspruch.

Gerhard Langmann

„ Viel Spass beim Eltern-Kind-Treffen in Stainz



Das ganze Jahr über treffen sich Eltern und Kinder beim Kidstreff im Pfarrheim. „Das Zusammenkommen von Gleichgesinnten soll Abwechslung, Gedankenaustausch und Spaß bringen“, haben sich Beate Bierbaumer, Beate Schmaldienst und Alois Fallend, das initiale Organisationsteam, zum Ziel gesetzt.

Am 26. Juni ging es hinaus auf die Pfarrwiese zum 1. Sommerfest. „Das haben sich alle Teilnehmer verdient“, hat Beate Bierbaumer ein

buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Die Kinder konnten sich beim Spieleparcours mit Dosenwurf, Enten fischen, Federball, Frisbee, Wurfspiel oder Seilziehen vergnügen. Das Wichtigste bei 33 Grad: der kühle Wasserschleier aus der Beregnungsanlage und das von Pfarrer Mag. Franz



Neumüller ausgeteilte Eis am Stiel. Auch ein echter Burner: die Foto-box von Foto Augenblick, die im Nu messerscharf gedruckte Fotos zum Mitnehmen lieferte. Natürlich war auch für Essen - Ingeborg

und Peter Stelzer waren als Grillmeister im Einsatz – und kühle Getränke gesorgt. „Die Stainzer Geschäfte haben fleißig mitgeholfen“, gilt der Dank des Organisationskomitees den Firmen Geflügel Draxler, Glas Faßwald, Bäckerei Freydl, Lenz Getränke, Messner Wurst und Sparmarkt Reiß.

„Ich finde die Idee total lieb“, stieß Cornelia Spieler mit ihren Kindern Josef und Annemarie während des Jahres zur Gruppe. „Die Kinder freuen sich jedes Mal“, findet Cornelia Spieler den Gedankenaustausch mit anderen Eltern wertvoll.

Gerhard Langmann

Das nächste Treffen:
Mi, 18. September ab
15:00 Uhr im Pfarrheim

Einladung zum Pfarrverbandsausflug am Samstag, 12. Oktober 2019 Basilika Weizberg, Käsestollen Arzberg

07.30 Uhr Abfahrt in Bad Gams beim Kirchenwirt
07.45 Uhr: Abfahrt vom Schlossplatz Stainz
09.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika Weizberg
09.45 Uhr: Führung in der Basilika Weizberg
11.00 Uhr: Mittagessen im Gasthof Hotel Allmer
14.30 Uhr: Arzberg Käsestollen, Führung und Käseverkostung

Rückkehr: ca. 18.30 -19.00 Uhr

Preis für die Fahrt, Käseverkostung und Mittagessen:

Erwachsene € 35,-, Kinder € 25,-
Anmeldungen in der Pfarrkanzlei

☺ Sommerfest unserer Ministranten und Chorkinder

Mit ihrem Sommerfest für die Stainzer Young Voices und die Ministranten am Sonntag, dem 30. Juni zog die Pfarre Stainz einen lustig-unterhaltsamen Schlussstrich unter das laufende Schuljahr. „Sie haben sich sehr in das Pfarrleben eingebracht“, sah es Pastoralas-



sistent Mag. Michael Reinprecht als Selbstverständlichkeit an, den Kids und Eltern einen aufrichtigen Dank zu sagen.

Als Festareal diente der schattige Platz rund um die Mariensäule, wo Tische und Bänke für die rund fünfzig Youngsters vorbereitet waren. Klarerweise waren auch die Eltern zu Essen und Getränken eingeladen. Wer Lust hatte, konnte sich auch an den Spielstationen wie Hula Hoop, Gras-Schi, Stelzenlauf, Federball, Frisbee oder Schnepfball versuchen. Wer aber Ruhe wollte, konnte sich einfach in das grüne Gras setzen und ein Buch – beigelegt vom Bibliotheksteam, das im Pfarrheim das Pfarrcafé ausrichtete – lesen. Den feierlichen Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr gestalteten die „Stainzer Young Voices“ unter der Leitung von Corina Lenz und Sandra Fuchs mit herzerfrischem Gesang mit. Allen Ministranten und Chorkindern sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz das ganze Jahr über in unserer Pfarrgemeinde.

Gerhard Langmann / Michael Reinprecht

☺ „Lasset die Kinder zu mir kommen“ Segensfeier für Stainzer Kindergartenkinder



Pastoralassistent Michael Reinprecht versteht es, Kinder zu begeistern. „Feiern wir ein Fest, um gemeinsam für die schönen Stunden während des Kindergartenjahres zu danken“, bat er die kleinen Besucher der röm.-kath. Pfarrkirche Stainz, die nach dem feierlichen Einzug im Altarraum Platz gefunden hatten. Bestens von ihren Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen vorbereitet, haben die Mädchen und Buben - auf der Gitarre von Stefanie Gollob begleitet - eifrig mitgesungen und passend zum Lied „wo ich

gehe, bist du da“ die Händchen nach oben zum Himmel und nach unten zur Erde gestreckt. Die Schulanfänger unter ihnen stellten sich mit dem Mikrofon namentlich selbst vor und sagten, welche Schule sie ab Herbst besuchen werden. Nach dem „Vater unser“ wurde jedes Kind einzeln von Pastoralassistent Michael gesegnet.

Ein Danke, das von Herzen kommt, fand auch Bürgermeister Eichmann angemessen und kündigte zum Schluss eine Überraschung an. Die Kinder hatten sofort erraten, dass es ein Eis gibt und nahmen ihr „Jolly“ am Kirchvorplatz gerne entgegen. OSR Walter Eichmann wünschte den „Großen“ viel Freude zum Schulbeginn und allen „Kleinen“ und ihrem Kindergarten team schöne Sommerferien. Eine fröhliche Zeit und viele Sonnentage wünschen den Kindern und ihren Familien auch Pastoralassistent Michael Reinprecht und Eva-Maria Fuchs, Koordinatorin aller Kindergärten der Marktgemeinde Stainz.

Anni Kohlmeier

Erlebnisreiche Baltikumreise



Noch lange werden uns die vielen Eindrücke und schönen Erlebnisse der Baltikumreise in Erinnerung bleiben. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten beeindruckte uns die Besichtigung der Berg der Kreuze – eine christliche Pilgerstätte in Litauen, sowie die Gedenkstätte der Gefallenen Deutschen Soldaten und des sowjetischen Bunkers.

Die Bezeichnung „Kornkammer“ besteht für diese Länder zu recht, denn soweit man schauen kann, sind herrliche Getreidefelder die sich leicht im Winde wogen.

Weiters haben wir die Schönheiten dieser Länder mit den herrlichen Stränden genießen dürfen, die Sanddünen und kulturellen Sehenswürdigkeiten bestaunt, Bernstein bewundert, aber auch ein Rückblick in die Zeit der Besetzungen wurde uns gegeben.

Erst im Mai 1990 erreichten, nach 50 Jahren der Besetzung, die 3 Staaten des Baltikums die Unabhängigkeit von der Sowjetunion.

Es war uns auch möglich, einen vollausgestatteten so-

wjetischen Bunker mit einer Größe von 2000 m², der 9 m unter der Erde liegt und erst ab 1980 für die Bedürfnisse der Elite der politischen Staatsmacht im Fall eines Atomkrieges erbaut wurde, zu besichtigen. Bis heutzutage ist die authentische unterirdische Ausrüstung erhalten geblieben.

Erst im Jahr 2003 verlor dieser Bunker seine Geheimhaltung, auf dem zur Tarnung ein Reha Zentrum steht.

Zum Abschluss unserer Reise feierten wir gemeinsam mit den Esten im Brigittenkloster in Tallinn die Hl. Messe, wobei Pfr. Glasner das Evangelium auch in Deutsch las, und wir die Erstkommunionfeier musikalisch umrahmen durften.

Ich freue mich auf die nächste gemeinsame Reise
Eure Johanna Theißl



“ Festgottesdienst für ältere und kranke Menschen – Bad Gams



Den Festgottesdienst für unsere älteren und kranken Menschen am Sonntag dem 2. Juni 2019 haben viele ältere Personen mit Herrn Pfarrer Mag. Franz Neumüller ge-

feiert. Herr Pfarrer spendete nach der Predigt den älteren und kranken Menschen das Sakrament der Krankensalbung.

Der Apostel Jakobus schreibt: Ist einer von euch bedrückt, dann soll er beten. Ist einer fröhlich, dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten von der Gemeinde zu sich, sie sollen Gebete über ihn sprechen und

ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.

Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe von der Musikschule Bad Gams. Allen Musikerinnen und Musiker ein herzliches Danke. Anschließend wurde im Pfarrheim bei Kuchen und Kaffee gemütlich mit unseren älteren Menschen weitergefeiert.

Vielen Dank den Frauen vom Sozialkreis und PGR für die Vorbereitung und Mitgestaltung dieser Feier.

Trude Lukas

“ ES FREUT UNS in Bad Gams

- dass bei unseren Kapellen und Kreuze Maiandachten gefeiert wurden. Lieben Dank den Gestaltern und Vorbetern!
- dass uns die Marktmsikkapelle ein wunderbares, anspruchvolles Kirchenkonzert geschenkt hat und uns das ganze Jahr über bei vielen Anlässen musikalisch begleitet.
- dass viele Pfarrblattausträger die Einladung zum Dankesfest angenommen haben.
- dass die Dekanats-Maiandacht der KFB in unserer Kirche von vielen Frauen und einigen Männern mitgefeiert wurde.
- dass unser Kirchplatz neu gestaltet und feierlich eingeweiht wurde.
- dass so viele Menschen aus unserer Pfarre beim Fest der Kirchplatzeinweihung trotz schlechtem Wetter mitgearbeitet, mitgewirkt und mitgefeiert haben
- dass das Büchereiteam unserer Pfarre für die Kinder eine gut besuchte interessante Lesenacht gestaltet hat. Herzlichen Dank.
- dass wir eine wunderschöne Erstkommunion feiern konnten und fleißige Mütter viel dazu beigetragen haben.
- dass viele ältere und kranke Menschen den Festgottesdienst mitgefeiert und die Krankensalbung empfangen haben.
- dass Menschen für unsere Pfarrgemeinde beten.



**Wir suchen ab Jänner 2020 eine/n
Layouter/in für das Pfarrblatt
Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei!**

„ Fußwallfahrt 1. Mai 2019



Bei strahlendem Frühlingswetter ging es von Stainz nach Maria Osterwitz.

Eine Stärkung für die Seele, für die Gemeinschaft und auch für den Leib.



Als Dank sangen wir ein Lied für den Gastgeber Adambauer, bevor wir uns nach Maria Osterwitz weiter auf den Weg machten.

Auf rege Teilnahme bei der nächsten Fußwallfahrt freut sich Johanna Theißl

„ Begegnungsnachmittag für Junggebliebene

Am Freitag dem 5. Juli 2019 haben sich die Junggebliebenen zuerst in der Kirche versammelt um gemeinsam bei einer Andacht für das schöne lange Leben zu danken.

Anschließend gingen alle in das Pfarrheim und haben bei köstlicher Mehlspeise und Kaffee miteinander geplaudert und gelacht, viele Gedanken und Sorgen ausgetauscht, einander Zeit und Verständnis geschenkt. Diese gemeinsame Zeit tut allen gut, und so gehen sie gestärkt in den Alltag heim und freuen sich auf das nächste Treffen.

Den fleißigen, kreativen Frauen, die diese Treffen vorbereiten und tatkräftig mitarbeiten sei im Namen aller Junggebliebenen herzlich gedankt.

Trude Lukas

„ Katholische Frauenbewegung Bad Gams



Samstag, 4.5.2019 – ein besonderer Tag – denn die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Bad Gams hat zu einer Maiandacht der Region (Dekanat) eingeladen.

Viele Frauen und auch Männer aus der Region kamen, um in der schönen Pfarrkirche „MARIA- MUTTER GOTTES“ zu huldigen.

Bei einer ins Herz gehenden Andacht von der KFB Bad Gams vorbereitet, konnten Gebete und Gedanken den Glauben wieder stärken.

Nach der eindrucksvollen Andacht wurden alle Mitfeiernden von den fleißigen Bad Gamser Frauen zu einer Agape in das Pfarrhaus eingeladen.

Bei Gedankenaustauschen und gemütlichen Plaudereien fanden viele neue Kontakte und Anregungen statt.

Es ist schön, dass es im „pfarrlichen Leben“ zu solchen Begegnungen kommt. Sie bilden Gemeinsamkeit der besonderen Art.

KFB Bad Gams

Dank und Anerkennung

Wir sagen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott Frau **Roswitha Dengg**, die rund 30 Jahre für die Kirchenreinigung in Stainz verantwortlich war. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist es ihr nicht mehr möglich, diesen Dienst zu übernehmen. Wir wünschen ihr weiterhin Alles Gute und Gottes Segen!

Bartholomäus Pfarrfest in Bad Gams

Sonntag, 25. August 2019

9.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche,
anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten mit Schätzspiel,
Spanferkel grillen und vielem mehr.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Marktmusikkapelle Bad Gams
sowie das Schwarzkogel Trio

Abgabe der guten, hausgemachten Mehlspeisen bis Samstag, 24. August, 14.00 Uhr im Pfarrheim

Wallfahrt + Wanderung nach Rachling Samstag, 5. Oktober 2019 11.00 Uhr ab Hohenfeld

Seit Jahrzehnten gibt es im September eine Wallfahrt von Fam. Klampfl in Hohenfeld nach Rachling, wo immer eine Hl. Messe gefeiert wurde.

Da diese schöne Wallfahrt in den letzten Jahren immer weniger Zuspruch gefunden hat, startet heuer im Oktober ein neuer Versuch: alle, die gerne ein paar Stunden in unserer schönen Natur Gemeinschaft und Glauben pflegen möchten, sind herzlich eingeladen, von Hohenfeld nach Rachling mit zu wandern. In Rachling feiern wir einen Wortgottesdienst, anschließend besteht beim Gasthaus Höllerhansl die Möglichkeit für ein Mittagessen. Der Rückweg führt über den unteren Höllerhanslweg vorbei an der Steinbauerkapelle, wo wir noch eine Andacht halten und dann zurück zur Familie Klampfl in Hohenfeld. Zum Ausklang ladet PGR Ernst Klampfl zu Kastanien und Sturm.

Treffpunkt: Samstag,

5. Oktober 2019 um 11.00 Uhr in Hohenfeld 12 bei Fam. Klampfl

12.00 Uhr Wortgottesdienst in der Kirche Rachling

anschließend Mittagessen beim Höllerhansl

14.00 Uhr Rückweg nach Hohenfeld mit Andacht bei der Steinbauerkapelle

ab ca. 16.00 Uhr gemütlicher Ausklang bei Fam. Ernst Klampfl

Impressum:

Redaktion: Mag. Michael Reinprecht
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Mag. Franz Neumüller

Fotos: G. Langmann, R. Leitl, A. Novak, R. Novak, M. Reinprecht,
W. Lederer, G. Neuhold, C. Isak, J. Theissl, H. Sathigi, K. Draxler,
E. Url, Helga Kohlhammer, Ewald Pristavec, Hans Heindl/pixelio.de
Foto Augenblick, Fotostudio Sima&Schober, A. Kohlmeier, Fabiola

Layout-Druckvorstufe: Günther Radl
Druck: KHT Druck & Verlags GmbH Graz

Redaktionsschluss: 31. 10. 2019



Öffnungszeiten: Mo-Do 8 - 12.30, 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr; Sa 8 - 12.30 Uhr

Augustini Pfarrfest in Stainz

Sonntag, 18. August 2019

10.00 Uhr Festmesse mit der Marktmusikkapelle und dem Steinbauerchor

Augustini Pfarrfest *FÜREINANDER MITEINANDER*

- Bei **FREIEM EINTRITT** freuen wir uns, Sie wieder beim **AUGUSTINI PFARRFEST** am Sonntag 18. August 2019 begrüßen zu dürfen.
- Die **FESTMESSE** um 10:00 Uhr wird vom **FAMILIENCHOR STEINBAUER** und dem **MUSIKVEREIN STAINZ** gestaltet.
- Damit wir bei jedem Wetter das Pfarrfest feiern können, haben wir wieder ein **FESTZELT** organisiert.
- Der **MUSIKVEREIN STAINZ** wird beim Mittagessen die musikalische Umrahmung von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr gestalten.
- Der **FAMILIENCHOR STEINBAUER** wird Volkslieder im Festzelt zum Besten geben und das **TRIO STIEFELKNECHT** wird uns am Nachmittag musikalisch unterhalten.
- Neben unserem bewährten Speisenangebot, das um weitere heimische Produkte erweitert wurde, erwarten Sie kulinarisch 100 limitierte „**STAINZER PFARRBURGER**“ und ein **WIENER KAFFEEHAUS** im Pfarrheim.
- Im Weinstand wird in Kooperation mit dem Kaufhaus **HUBMANN** und unseren Weinbauern der **AUGUSTINIWEIN** ausgeschenkt.
- Unsere Kinder haben die Möglichkeit mit einem **PONNY** zu reiten und ein buntes **KINDERPROGRAMM** wird angeboten.
- Am frühen Nachmittag wird der Kinderchor **YOUNG VOICES** am Schloßplatz bunte Luftballone mit guten Segenswünschen steigen lassen.
- Da die Gewerbetreibenden in der Region schöne und wertvolle Gaben bereitstellen, können wir Ihnen wieder einen **GLÜCKSHAFEN** und ein **SCHÄTZSPIEL** anbieten.
- **Wir bitten Sie wieder sehr herzlich das Pfarrfest mit Kleingebäck zu unterstützen: Abgabe erbeten am Samstag 17. August 2019 ab 12:00 im Pfarrheim.**

Am Samstag 17. August 2019 sind Sie eingeladen nach dem Gottesdienst von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr bei der EUCHARISTISCHEN ANBETUNG für die Pfarrgemeinde und das Gelingen des Pfarrfestes zu beten.

Wenn Sie mithelfen möchten, sind Sie sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Art von Mithilfe und Unterstützung.

Sie können Kontakt aufnehmen unter 0676 52 66 704 oder Sie melden sich in der Pfarrkanzlei.

Termine Stainz

Sonntag, 11. August Trachtensonntag
10.00 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 15. August Mariä Himmelfahrt
10.00 Uhr: Hl. Messe mit Blumen- und Kräutersegnung

Sonntag, 18. August Augustini Pfarrfest
10.00 Uhr: Festgottesdienst, anschließend Augustini-Pfarrfest am Schlossplatz

Samstag, 24. August
Fahrt zur Hl. Profess von Elias Markus Kraxner in Vorau
19.00 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 20. September
19.00 Uhr: Orgelkonzert mit Lukas Hasler in der Kirche

Sonntag, 29. September Ehejubiläumssonntag
10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Ehejubilaren

Samstag, 05. Oktober
ab 11.00 Uhr: Wallfahrt - Wanderung nach Rachling von Hohenfeld aus

Sonntag, 06. Oktober Erntedank
10.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 12. Oktober Pfarrverbandsausflug nach Weizberg

Freitag, 01. November Allerheiligen
10.00 Uhr: Hl. Messe
14.30 Uhr: Wortgottesdienst und Gräbersegnung am Friedhof

Samstag, 02. November Allerseelen
18.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche, anschließend Anbetung

Montag, 25. November Hl. Katharina
09.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 30. November
18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Sonntag, 01. Dezember 1. Adventssonntag
10.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Chorgebet in der Kirche täglich um 7.30 Uhr, Sonntag um 7.00 Uhr

Anbetung jeden ersten Samstag im Monat nach der Hl. Messe sowie jeden 3. Sonntag im Monat vor der Hl. Messe

Beichtgelegenheit jeden Samstag und Sonntag vor der Hl. Messe

Termine Bad Gams

Donnerstag, 15. August
08.30 Uhr: Hl. Messe mit Blumen- und Kräutersegnung

Samstag, 24. August
Fahrt zur Hl. Profess von Elias Markus Kraxner in Vorau

Sonntag, 25. August Bartholomäus Pfarrfest
09.00 Uhr: Festgottesdienst, anschließend Bartholomäus-Pfarrfest im Pfarrgarten

Sonntag, 08. September Mariä Namen Sonntag
08.30 Uhr: Hl. Messe mit dem ÖKB

Sonntag, 22. September Ehejubiläumssonntag
08.30 Uhr: Hl. Messe mit den Ehejubilaren

Sonntag, 29. September
08.30 Uhr: Hl. Messe gestaltet vom Frauenchor Jagerberg

Samstag, 05. Oktober
ab 11.00 Uhr: Wallfahrt - Wanderung nach Rachling von Hohenfeld

Samstag, 12. Oktober
Pfarrverbandsausflug nach Weizberg

Sonntag, 13. Oktober Erntedank
08.30 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 01. November Allerheiligen
08.30 Uhr: Hl. Messe
14.30 Uhr: Wortgottesdienst und Gräbersegnung am Friedhof

Sonntag, 03. November
08.30 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres

Sonntag, 17. November Elisabethsonntag
08.30 Uhr: Hl. Messe, mitgestaltet vom Sozialkreis, anschließend Pfarrkaffee

Samstag, 30. November
16.00 Uhr: Adventkranzsegnung in der Kirche

Sonntag, 01. Dezember 1. Adventssonntag
08.30 Uhr: Hl. Messe
18.00 Uhr: Adventkonzert in der Kirche

Beichtgelegenheit jeden Sonntag vor der Hl. Messe